

Das alles macht der Hospizverein

WOLFENBÜTTEL Veranstaltungen vom 9. bis 15. Oktober

Beim Stichwort „Hospizverein“ denken die meisten Menschen an ein Haus. Wolfenbüttel hat seit 2024 endlich auch ein solches Haus, das „Hospiz im GutsPark“. Menschen mit einer definitiv lebensverkürzenden Erkrankung werden hier in ihrer letzten Lebensphase begleitet – umfassend versorgt und umsorgt.

Ehrenamtliche Hospizarbeit umfasst aber viel mehr. Darauf möchte der Hospizverein anlässlich des Welthospiztages aufmerksam ma-

chen. Vom 9. bis 15. Oktober, präsentiert sich der Verein im WissensOrt Wolfenbüttel (WOW) in der Löwenstraße.

Eine Ausstellung gibt einen guten Rundum-Blick und ist täglich von 11 Uhr bis 18 Uhr zugänglich. In Kurzfilmen und auf Informationstafeln erfahren Besucherinnen und Besucher etwas über die Schwerpunkte der Hospizarbeit.

Die Abende sind so gestaltet, dass jeweils ab 18 Uhr ein Schwerpunkt im Blickpunkt steht. Hier geht es

nach kurzen Impulsen vor allem um den Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern, um Fragen, Erfahrungen, Möglichkeiten.

Auch über die Themenabende hinaus ist die Reihe auf Dialog angelegt: Am Vormittag möchten Ehrenamtliche mit den Besuchern der Ausstellung gerne ins Gespräch kommen. Leseempfehlungen und Lesungen stehen am Nachmittag auf dem Programm. Und wer sich selbst mit der eigenen Endlichkeit auseinandersetzen möchte, kann

sich mit dem „Koffer für die letzte Reise“ beschäftigen oder auch seine Wünsche zum Lebensende bedenken und aufschreiben. Vielleicht lockt auch die Musik-Matinee am Sonntag in die Löwenstraße: Zwischen 11 Uhr und 13:50 Uhr treten im Wechsel Melanie Thieke mit ihrer Gruppe und die Paradogs mit Volker Wendt auf. Ausführliches Programm: www.hospizzentrum-wf.de

Lilke Jürgens

Rundschau Sickinge, 01.10.2025